

Selber machen – die jüngsten ungeglätteten Daten über den globalen Meeresspiegel von JASON* zeigen einen scharfen Knick nach unten und einen leicht sinkenden Trend

geschrieben von Anthony Watts | 22. April 2011

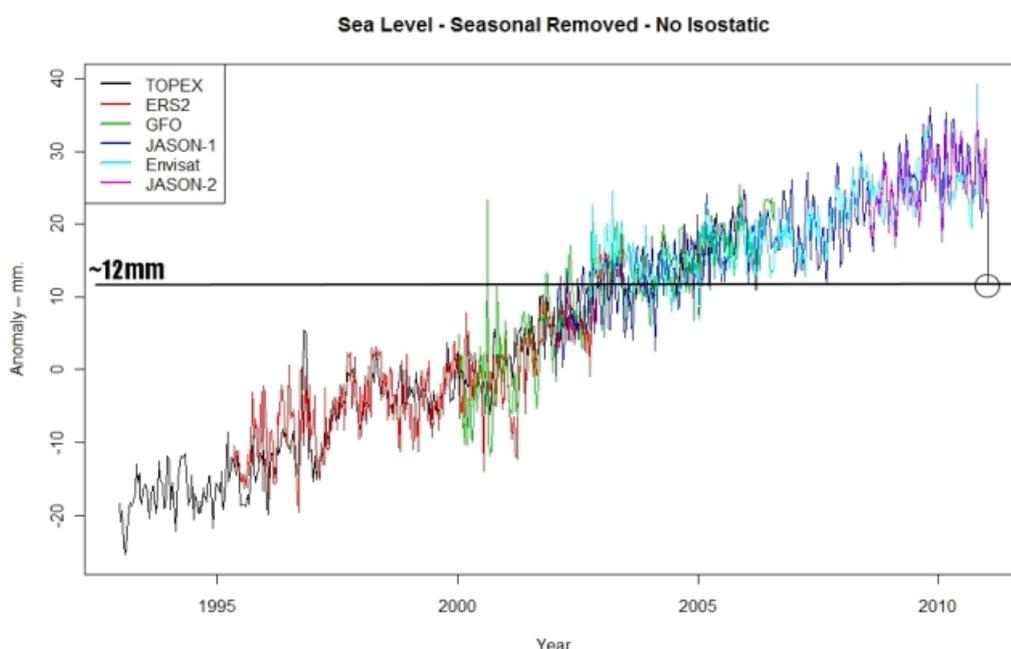
„Das Design dieser neuen Website funktioniert nicht in dem von uns verwendeten Format. Daher wollen Sie bitte Geduld haben und warten, bis wir es in einigen Wochen online haben“.

(1) [Link hier](#)

(2) [Link hier](#)

Nicht zufrieden damit, warten zu müssen, und angestachelt durch einen Streit online mit einem anderen Kommentator, hat der regelmäßig bei WUWT bloggende Roman M beschlossen, das selbst herauszufinden. Die Ergebnisse sprechen für sich. Es zeigt sich ein scharfer Abfall des letzten Datenpunktes von JASON-1* sowie ein leichter Abwärtstrend in den Daten von JASON1 und 2* seit Ende 2009:

*[vermutlich ist das JASON-Projekt gemeint; siehe hier]



Datensatz des Meeresspiegels von Roman M, erläutert von A. Watts.

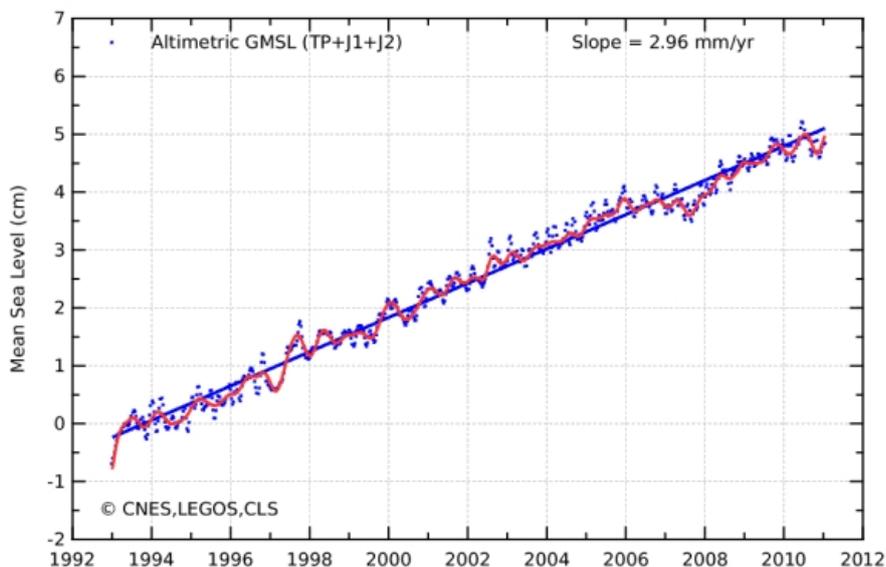
Hier folgt der Dialog darüber, wie das zustande kam, aus Roman M's Kommentar hier:

Nullius in Verba schrieb:

„...und ich bin sehr neugierig, wie die neuesten Daten aussehen“. Also warum nicht selbst mal schauen?

Ausgezeichneter Vorschlag! Genau das habe ich getan!

Zunächst ging ich zur Website von Aviso und fand die Stelle, wo man sich Graphen des Verlaufs der Höhe des Meeresspiegels selbst erstellen kann. Ich generierte die „Referenz“-Version („Referenz“-Produkte wurden mit einer T/P-Jason1-Jason2-Reihe für die Zeitreihe und mit zusammengeführten Datensätzen für die Karten simuliert), und zwar mit folgenden Optionen: invertiertes Barometer [?], jahreszeitenbereinigt und ohne isostatische Adjustierung [?]. Ich erhielt einen Graph mit einigen Punkten und einer Linie durch diese Punkte (welchen ich hier gespeichert habe).



Man beachte den Abwärtstrend der Jahre 2007 und 2008 während einer einjährigen Periode mit globaler Abkühlung.

Unter dem Graphen hieß es:

Schnellübersicht der gewählten Daten. Klicke auf „Download the image“ um das Bild hochauflösend zu erhalten, oder auf „download the data“, um die Daten zu erhalten.

Da die „Daten“ anscheinend ziemlich spärlich waren, und weil ich Spaß

daran habe, mit Zahlen zu spielen, klickte ich auf „download the data“. Ich vermute, dass Sie das nicht versucht haben, weil ich zu meiner Überraschung die folgende Meldung erhielt:

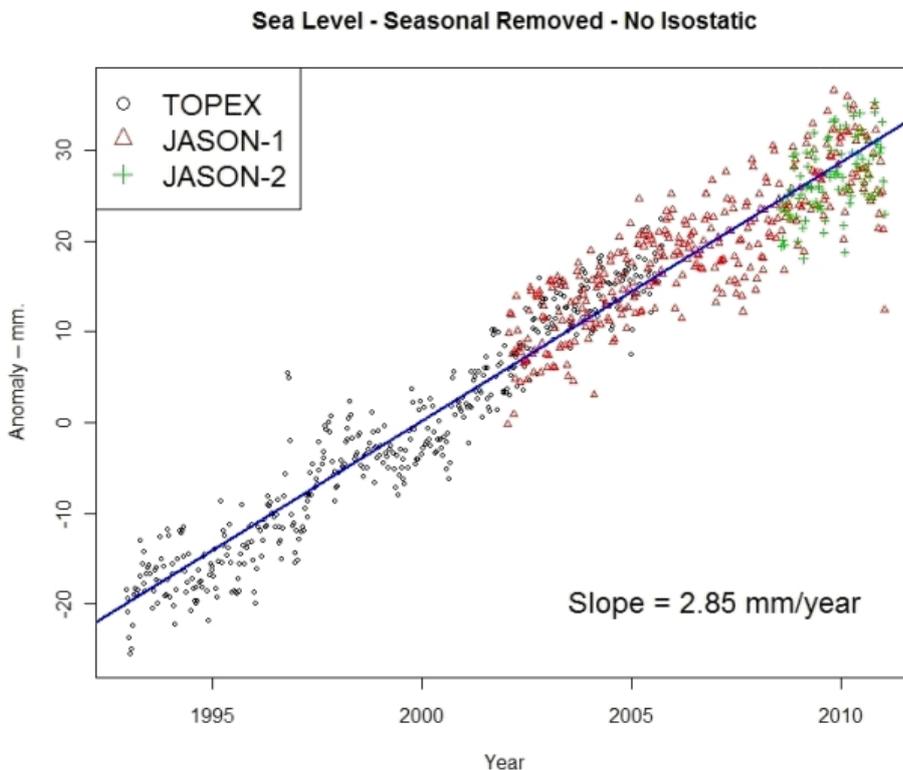
550

/pub/oceano/AVISO/indicators/msl/MSL_Serie_MERGED_Global_IB_RWT_GIA_Adjust.txt: No such file or directory

[Dies spricht für sich und wird daher nicht übersetzt! A. d. Übers.]

Das muss doch eine Störung sein, dachte ich. Nach einer gewissen Zeit, bei der JEDES MAL beim Versuch, die Daten herunterzuladen, diese Meldung erschien, kam mir der Gedanke, dass vielleicht (wie in einem früheren Kommentar vermutet) „jemand vergessen hat, die Daten zu aktualisieren oder mit anderen Dingen beschäftigt war, oder die Person, die dies ursprünglich bearbeitet hatte, ist gegangen und niemand sonst war daran interessiert“ bei Aviso. Da muss eine Menge derartiges Zeug in der Klimawissenschaft vorgehen, nicht wahr?

Wie auch immer, so schnell wollte ich mich nicht geschlagen geben. Es gelang mir, einige aktualisierte Daten (bis Januar 2011) bei NOAA im Format NetCDF zu erhalten. Aus diesen Daten erstellte ich, wie man so sagt, den gleichen Graphen und erhielt etwas ziemlich Unterschiedliches (something that was quite different)

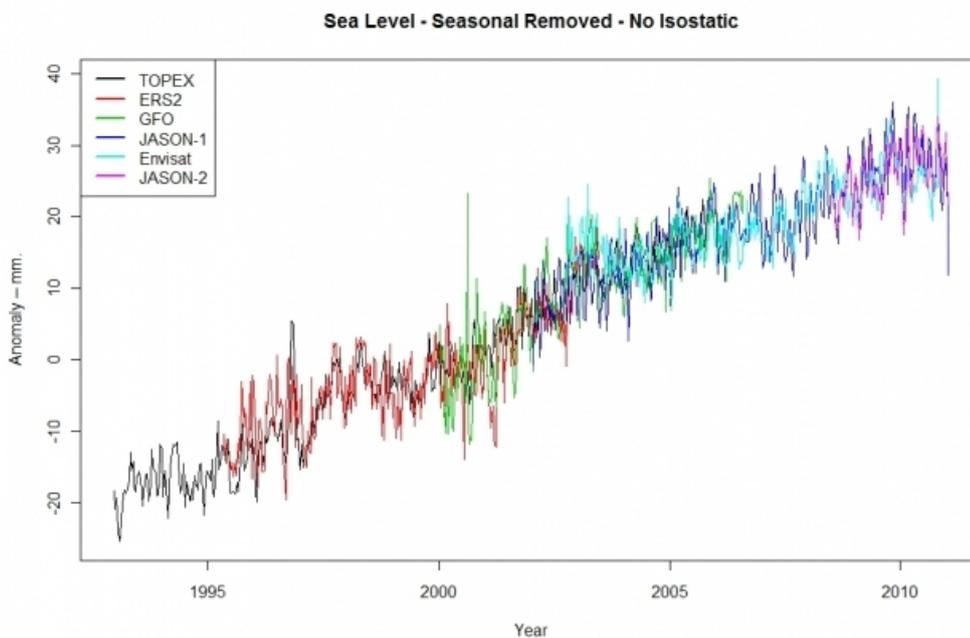


Graphik von Roman M

Lassen Sie mich Ihnen das erklären! Was Sie im Graphen von Aviso gesehen

hatten, waren „geglättete Ergebnisse aus den Daten“, nicht die aktuellen Daten selbst. Darüber hinaus, trotz der Tatsache, dass sie ihre Daten offensichtlich in der Vergangenheit zwischen sich hin und her geschoben haben (weil sie zu diesem Zweck Links in ihren Sites angegeben hatten), haben sie das nicht für die letzten 24 Stunden getan, in denen ich ihre Site besucht hatte – vielleicht haben sie alle Daten als „bereinigt“ verkauft.

Es gibt andere Graphen, aber ich möchte nur noch einen zeigen, der auch alle Satellitendaten enthält. Dieser Graph entstand aus *realen Daten* und nicht den bearbeiteten Ergebnissen von Aviso und wurden nicht einmal von Aviso verwendet.



Graphik von Roman M

Nullius in Verba scheint eine angemessene Beschreibung ihrer Glaubwürdigkeit zu sein: „Glauben Sie nichts von dem, was er sagt“...;)

=====

Ein anderes Kuriosum:

P. Solar sagt hier:

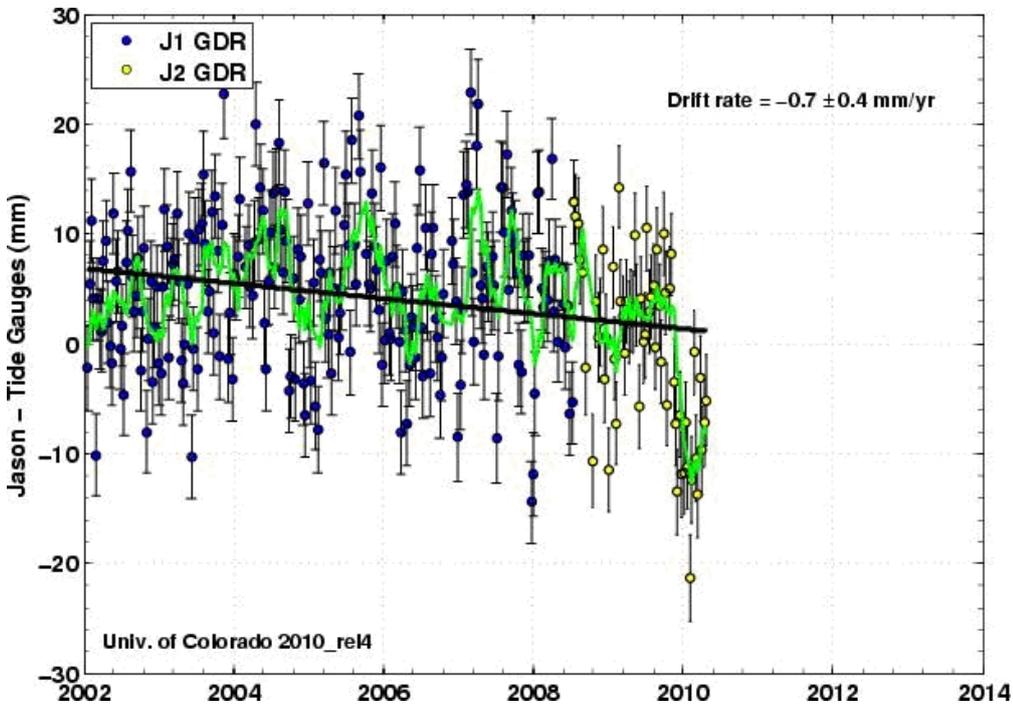
Ein anderer Grund dafür, dass es in dieser Sache so ruhig wurde, könnte die beispiellose Schwingung in der JASON2-Kurve sein.

<http://sealevel.colorado.edu/calibration.php>

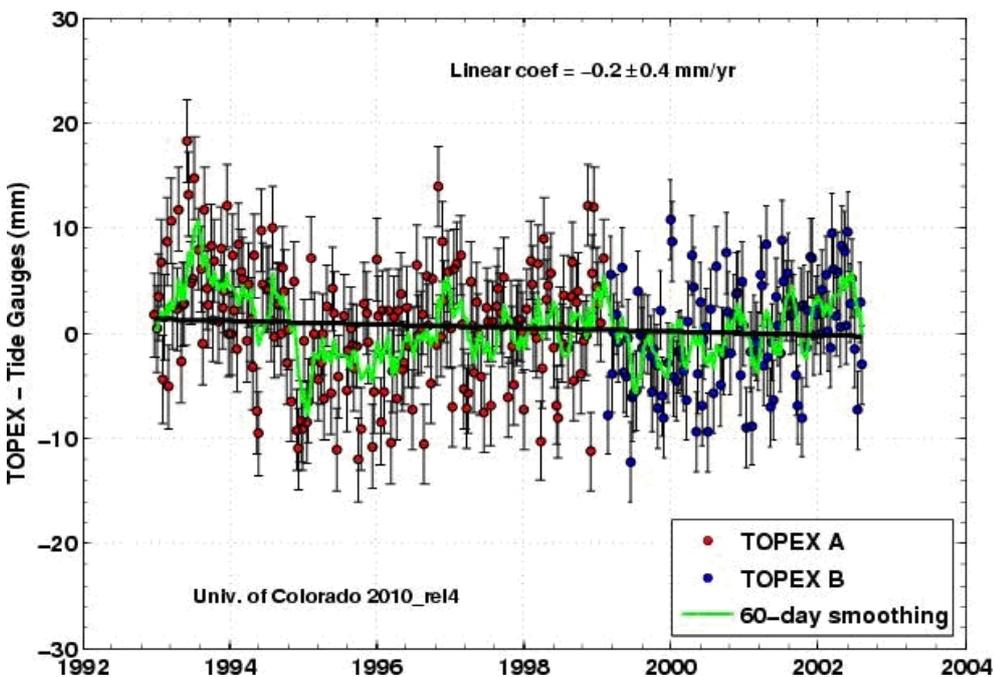
Ich weiß nicht, ob sie irgendwelche Erkenntnisse jemals veröffentlicht haben, warum sich dieser Sprung um 10 mm nach unten Ende 2009 ereignet hatte, aber falls sich ein solcher Sprung wiederholt hat, sind sie

vielleicht dabei, sich verzweifelt darum zu bemühen, die Dinge vor der Veröffentlichung aufzuräumen.

=====
In diesem Punkt hat er recht. Schauen Sie diesen kalibrierten Verlauf für JASON1 und 2, der auf der Website von CU Meeresspiegel veröffentlicht worden ist:



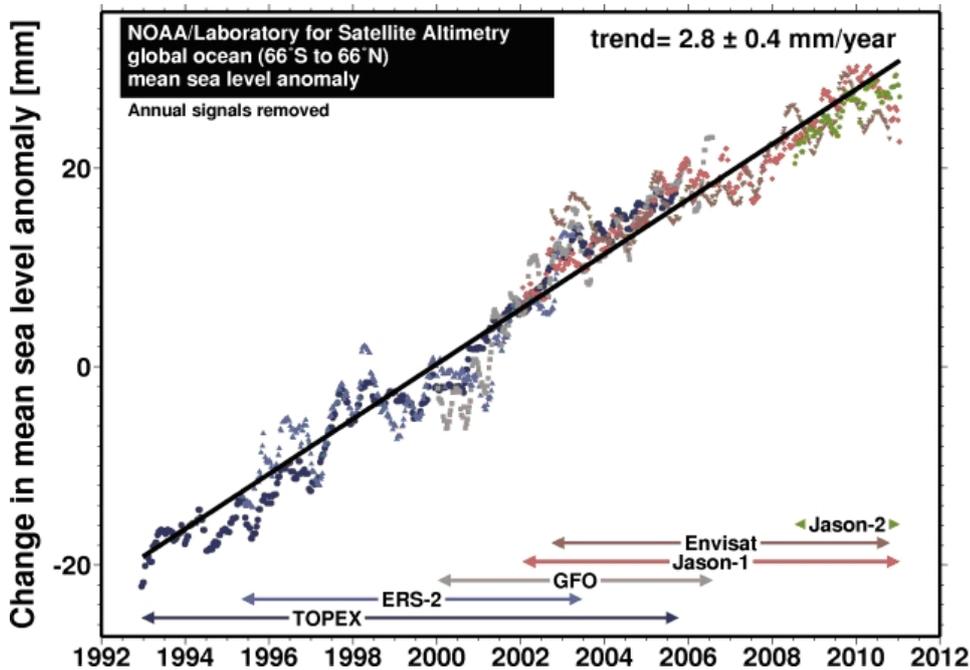
Vergleichen Sie das mit dem Graphen der Satelliten TOPEX A und B zuvor:



Seltsamer und immer seltsamer.

Aus Gründen der Fairness, und um einen Vergleich mit dem zu haben, was

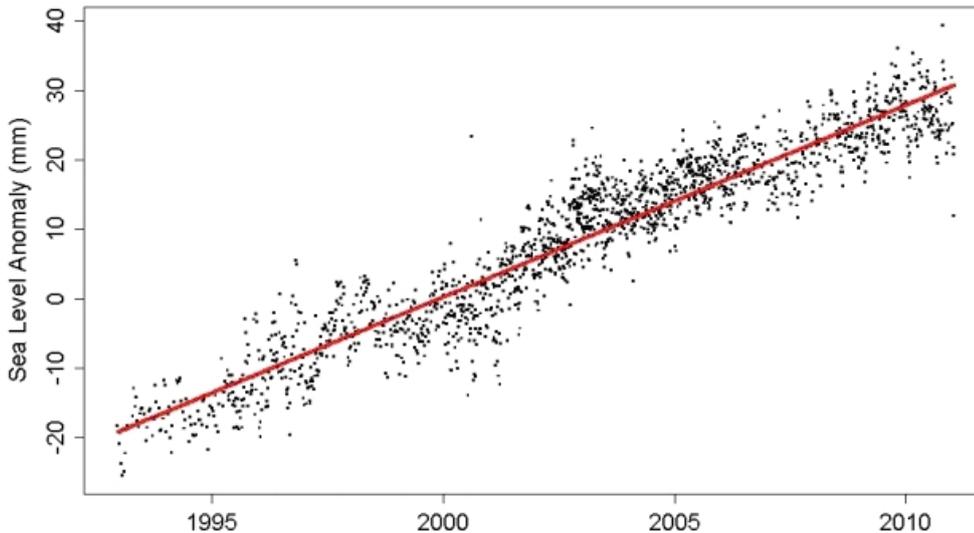
Roman M geplottet hat, zeige ich hier den entsprechenden Graphen, der von NOAA zur Verfügung gestellt worden ist und der geglättete Datenpunkte verwendet:



UPDATE:

Oh, das ist lustig! Bevor ich nicht gelesen hatte, was tatsächlich in einem Blogbeitrag steht (hier), hat Grant Foster alias „Tamino“ alias „Open Mind“ eine Kritik über seinen Blogbeitrag geschrieben, in dem er sich darüber beklagt, dass wir “so tun, als ob der Anstieg des Meeresspiegels nicht existiert”, und zwar deswegen, weil sich der Beitrag mit den immer noch nicht aktualisierten Daten befasst. Hier ist dieser Graph, um sein Argument verständlich zu machen:

What they pretend doesn't exist



Jetzt wird es lustig. Oben in meinem Originalbeitrag erkennen Sie drei Graphen. Einen von Roman M hier und einen von NOAA hier, beide mit Trendlinien über die volle Länge des Datensatzes, beide klar gekennzeichnet mit Anstiegsraten des Meeresspiegels von 2,85 und 2,8 mm pro Jahr. Dann gibt es diesen Graphen von AVISO/CNES/LEGOS, mit einer roten geglätteten Mittelkurve und einer netten blauen linearen Trendlinie mit einer Markierung eines Anstiegs von 2,96 mm pro Jahr.

Meine Güte, wie kann man nur diese drei Graphen mit positiven Trendlinien und Steigungsraten übersehen?

Mr. Foster hat nicht einmal eine Anstiegsrate des Meeresspiegels an seinem Graphen, ignoriert die Graphen mit Trendlinien und Anstiegsraten sowie die Diskussion über die Kalibrierung der Daten von JASON1 und 2. Und dann bezeichnet er uns als diejenigen, die „so tun, als ob der Meeresspiegelanstieg nicht existiert“! Mr. Foster muss in einem dieser „Smug Loops“ [?] stecken geblieben sein, von denen Steve McIntyre heute schreibt.

Zu lustig!

Dies erinnert mich an ein früheres Ereignis, bei dem eine andere „smug loop“-Situation aufgetreten war, wobei ich auf einige Ausreißer in den Satellitendaten des Meereises hingewiesen hatte und worauf man mir bei NSIDC sagte, dass es „das Bloggen nicht wert wäre“ (not worth blogging about). Tage später waren sie gezwungen zuzugeben, dass sie ein Problem mit der Ausrüstung übersehen hatten (fess up to admitting they missed an equipment problem) und deswegen ihren gesamten Datensatz offline gestellt haben, um das zu bereinigen.

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2011/04/17/doing-it-yourself-the-latest-globa>

l-sea-level-data-from-jason-shows-a-sharp-downtick-and-downtrend/

Anthony Watts

Übersetzt von Chris Frey für EIKE